

Unter der Leitung von Brigitte Michelbach erklingen unter anderem: Der Frühling von A.Vivaldi, The Ashgrove, ein Folksong aus Wales, Silver Threads among the Gold von E. Rexford, ein Deutscher Tanz und vieles mehr.

Gemeinsam singen

Mit gemeinsam gesungenen Liedern wird auch das Publikum einbezogen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die ungewöhnliche musikalische Zusammensetzung sorgt für ein besonders interessantes Hörerlebnis: Von der Sopran- über die Querflöte bis zur Bassflöte, mit Mandoline, Mandola, Zither, Geige, Gitarre, Keyboard, Saxophon, Akkordeon sind völlig unterschiedliche Instrumente harmonisch vereint. Der Eintritt ist frei. (jkö)

Info: Tel. 06692/1836.

Spaziergang um den „Alten Pfuhl“

UNSHAUSEN. Einen naturkundlichen Spaziergang um den „Alten Pfuhl“ veranstaltet der BUND-Ortsverein Wabern am Sonntag, 3. Mai.

Es geht bei der etwa zweieinhalbstündigen Tour um den Entwicklungsstand des Biotopes, um die vorhandenen Pflanzen und Tiere und allgemein um die Ausgleichsmaßnahme.

Die Führung findet unter Leitung von Volker Steinmetz statt. Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus in Unshausen um 9.30 Uhr. (red)



Wildkräuter bei der Zubereitung auf dem Brettchen: von links Sauerampfer, Giersch, Brennnessel (unten) und Schafgarbe.

rig.

Viele Kräuter wachsen am Wegesrand. Man sollte darauf achten, dass sie möglichst unbeschadet sind und sie nicht an Straßen- und Feldrändern pflücken wegen der Abgase oder der gespritzten Felder, riet sie. Am besten könne man sie zwischen zehn und zwölf Uhr pflücken, wenn der Tau getrocknet ist. Viele der Inhaltsstoffe regten die Leber und Galle an, seien gut für die Verdauung. Sie enthielten viele Vitamine und Spurenelemente, etwa Brennnessel, die

ren Mengen Sauerampfer, Schafgarbe, Spitzwegerich). Die Kräuter fein hacken, Käse und Nüsse dazu geben, alles mit dem Olivenöl pürieren und mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken. (zty)

Niere und Blase zum Ausscheiden anregt, sie sei reich an Vitamin A und D und Kalium und enthalte viel Eisen.

Unterstützt wurde die Kräuterwanderung mit anschließendem Kochen vom FSV Rengshausen in der Aktion „Mensch beweg dich“.

Eine Hymne an das Leben

Buntes Frühlingskonzert der Christophorusschule Oberurff im Kurhaus

OBERURFF. Bunt gemischte Instrumental- und Chormusik hat beim Frühlingskonzert der Christophorusschule Oberurff die Zuhörer im voll besetzten Kurhaus Bad Zwesten begeistert.

In voller Besetzung mit Streichern, Gitarren, Bläsern, Schlagzeug und Klavier startete das erst vor Kurzem ins Leben gerufene Orchester mit seinem Leiter Christoph Heimbucher. Gespielt wurde das Rondo aus dem „Te Deum“ von Marc-Antoine Charpentier. Schulleiter Günter Koch, der die musische Arbeit als besonderen Bestandteil der Arbeit der Christophorusschule hervorhob, lud zu den Musikischen Festtagen im Mai ein.

Die Mädchen der Turn-AG (Leitung: Christiane Stelling) verblüfften unter der Klavierbegleitung von Simon Korbelt mit einer spannenden Vorführung. Auf hohem Niveau präsentierte sich das Gitarren-



Immer gut drauf: der Chor der Jahrgangsstufen 5 bis 7.

Foto: privat

semble der Musikschule. Der Chor der Jahrgangsstufen 5 bis 7 (Leitung: Sabine Schmidt) überzeugte mit einem fröhlich geschmetterten „Feel good“ sowie einem Rap.

Beifall erhielt das Querflö-

ten-Trio mit Laura Hildebrandt, Annika Rost und Christoph Heimbucher. Weil Noten fehlten, spielten die drei kurzerhand ein Stück von James Hook. Folk aus dem englischsprachigen Raum prä-

sentierte das Streichensemble (Leitung: Annett Meyer-Kaczowski).

Drei Lieder hatte der große Chor im Gepäck, darunter „Viva la Vida“, eine Hymne an das Leben. (red)



WAB
und
die V
Eder
8. Ma
mit L
im Ku
Wabe
Zu
rer
Seine
am Ja
in ein
gezah
balan
so läs
gang,
zers
Kästr
Um
verko
spiele
Bernd
durch
teratu
bei R
Tucho
onspie
niert
Bühne
Musik
stehen
Abend
kasse:
Frü
mit
Kar
LEUDI
meins
de feie
das e
jahrsfe
Kartoff
suppe.
Uhr.
Ab 1
und
chen, I